

# Chamer räumen ab

**Wasserski** Loris Lambrigger verteidigt seinen Meistertitel im Figurenfahren. Sein Bruder Thierry fährt auf Rang zwei. Der Nachwuchs glänzt mit sechs weiteren Medaillen.



Die erfolgreiche Chamer Mannschaft.

Bild: P...

Der WSC Cham bleibt der beste Club in der Figurendisziplin. Einmal mehr liessen die Brüder Lambrigger den Konkurrenten aus der Westschweiz keine Chance. Nach zwei Jahren ohne Wettkampf und entsprechendem Trainingsrückstand überraschte Thierry Lambrigger im Vorlauf mit 6890 Punkten und ging vor seinem Bruder in Führung. Im Final gelang dann Loris Lambrigger

ein Traumlauf. Mit 7620 Punkten siegte er vor Thierry, der nur noch 6160 Punkte realisierte. Der Genfer Herausforderer Alexis Cogne enttäuschte mit 4720 Punkten und wurde Dritter.

Seit zwölf Jahren dominieren die Brüder Lambrigger die Figurendisziplin und konnten an Schweizer Wettkämpfen nie geschlagen werden. Das Doppelpaket war für ihre Gegner nicht zu

knacken. Ob sie ihre Karriere fortsetzen, lassen sie noch offen. «Zuerst geniessen wir diesen Erfolg, dann sehen wir weiter», mehr wollen sie im Moment nicht preisgeben.

Beim Nachwuchs wurde Mara Bürge bei der U17 und Charlie Oldorff bei den Schweizer U12-Meister im Figurenfahren. Im Slalom holte Mara Bronze und Charlie Silber. Bei den U14 gewann

Henry Oldorff Silber im Figurenfahren und Bronze im Slalom. Die Oldorff-Brüder sind die Aufsteiger dieser SM. Zusammen erzielten sie in sieben von acht Startpersönliche Bestleistung und brillierten mit ihrer Figurentechnik. Mara Bürge wurde für die U17 EM und U17-WM selektioniert.

Für den WSC Cham:  
Christa Hotz